



A VI 7 - m 12/05

Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Dezember 2005

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Februar 2006

Preis Printversion: 6,35 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten	3
Definitionen	4
1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2005 (Grafik)	6
2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005	7
3. Arbeitslose im Dezember 2005 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis	8
4. Arbeitslose im Dezember 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	9
5. Arbeitslosenquoten im Dezember 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	10
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005 nach Personengruppen	
6. Land Brandenburg	11
7. Agenturbezirk Cottbus	12
8. Agenturbezirk Eberswalde	13
9. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	14
10. Agenturbezirk Neuruppin	15
11. Agenturbezirk Potsdam	16
12. Kurzarbeiter im November 2005	17
13. Kurzarbeiter im November 2001 bis 2005	18
14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Dezember 2005 nach Arbeitsagenturen	19
15. Arbeitslose insgesamt im Dezember 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	20
16. Arbeitslose Frauen im Dezember 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	22

17.	Arbeitslose Männer im Dezember 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	24
18.	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005 nach Bundesländern	26

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt. Ab Monatsbericht September 2005 lag ein verändertes Datenangebot vor. Einige Tabellen dieses Statistischen Berichtes wurden entsprechend angepasst. Dadurch ergaben sich teilweise abweichende Tabelleninhalte gegenüber früher veröffentlichten Berichten.

Für einige Geschäftsstellen lagen die Daten zur Arbeitslosigkeit nicht vor. Die betreffenden Datenfelder wurden mit „...“ gekennzeichnet (Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor).

Daten zur Arbeitslosigkeit in Kreisen zugelassener kommunaler Träger ab November 2005

Die Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger zur Arbeitslosigkeit haben sich in den letzten Monaten hinsichtlich Umfang und Qualität deutlich verbessert. Trotzdem waren von einigen Kommunen die gelieferten Daten nicht verwendbar. In diesen Fällen wurden lt. Information der BA die plausiblen Vormonatswerte verwendet oder Schätzungen durchgeführt.

In den Bestandsdaten der von den zugelassenen kommunalen Trägern gemeldeten Arbeitslosen kann es in den nächsten Monaten noch zu deutlichen Schwankungen in einzelnen Kreisen kommen. Die Gründe dafür können u. a. die erst allmählich vollständiger werdenden Erfassungen, die ggf. auftretenden Bereinigungen durch beginnende laufende Bestandspflege oder andere Sachverhalte im Zusammenhang mit den neu aufgebauten Vermittlungssystemen sein. Das heißt, in einzelnen Kommunen weisen die dort gemeldeten Bestände eventuell Unter- oder Überfassungen auf, die sich aber schrittweise reduzieren werden. Die Bestandsdaten nähern sich dann sukzessiv an den tatsächlichen Arbeitslosenbestand an. Aufgrund dieser Überlagerung der Daten durch verfahrensbedingte Effekte können die monatlichen Veränderungen in den Beständen nicht zwangsläufig als Zu- oder Abnahme der Arbeitslosigkeit im jeweiligen Kreis interpretiert werden. Veränderungsraten sind erst dann sinnvoll zu interpretieren, wenn sich das Erfassungs- und das Meldeverhalten stabilisiert haben.

Besonderheiten ab Monatsbericht September 2005

Bis einschließlich Monatsbericht August 2005 wurden die Daten zur Arbeitslosigkeit ausschließlich aus den IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA) gewonnen. Die Daten der optierenden Kommunen waren in vielen Fällen noch nicht stabil und zuverlässig, so dass bis dahin Korrekturwerte ermittelt und berücksichtigt wurden.

Ab Monatsbericht September speisen sich die Daten aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit, aus Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der BA. Somit bildet die Statistik der BA die Arbeitslosigkeit in Deutschland wieder vollständig ab; die bisherige Untererfassung der Arbeitslosigkeit in den Optionskommunen wird beseitigt. Da nun zum großen Teil plausible Daten aus den Optionskommunen nach dem Rechtskreis SGB II vorliegen, werden für zurück liegende Monate und für alle Ebenen von der BA neue Gesamtarbeitslosenzahlen veröffentlicht. Diese Daten können nach differenzierten Merkmalskombinationen derzeit nur eingeschränkt ausgewiesen werden. Deshalb werden parallel dazu Auswertungen zum Bestand und zur Bewegung der Arbeitslosigkeit veröffentlicht, die ausschließlich aus dem IT-Verfahren der BA gewonnen wurden.

Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierende Kommunen) ermöglicht.

Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen war es zum Teil zu deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergaben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Die statistische Erfassung der Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Leistungen wird erst nach drei Monaten endgültig abgeschlossen. Damit wird die Qualität der Daten deutlich verbessert, weil Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis zu drei Monaten nach dem Berichtsmonat noch berücksichtigt werden können. Um trotzdem monatlich aktuell berichten zu können, werden die Ergebnisse des Berichtsmonats hochgerechnet, und zwar nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in den zurückliegenden Monaten. Die aktuellen Ergebnisse sind deshalb für drei Monate als vorläufig anzusehen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

Definitionen

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Arbeit Suchende: Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Berufsgruppen: Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988“ (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Grundsicherung für Arbeit Suchende: Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

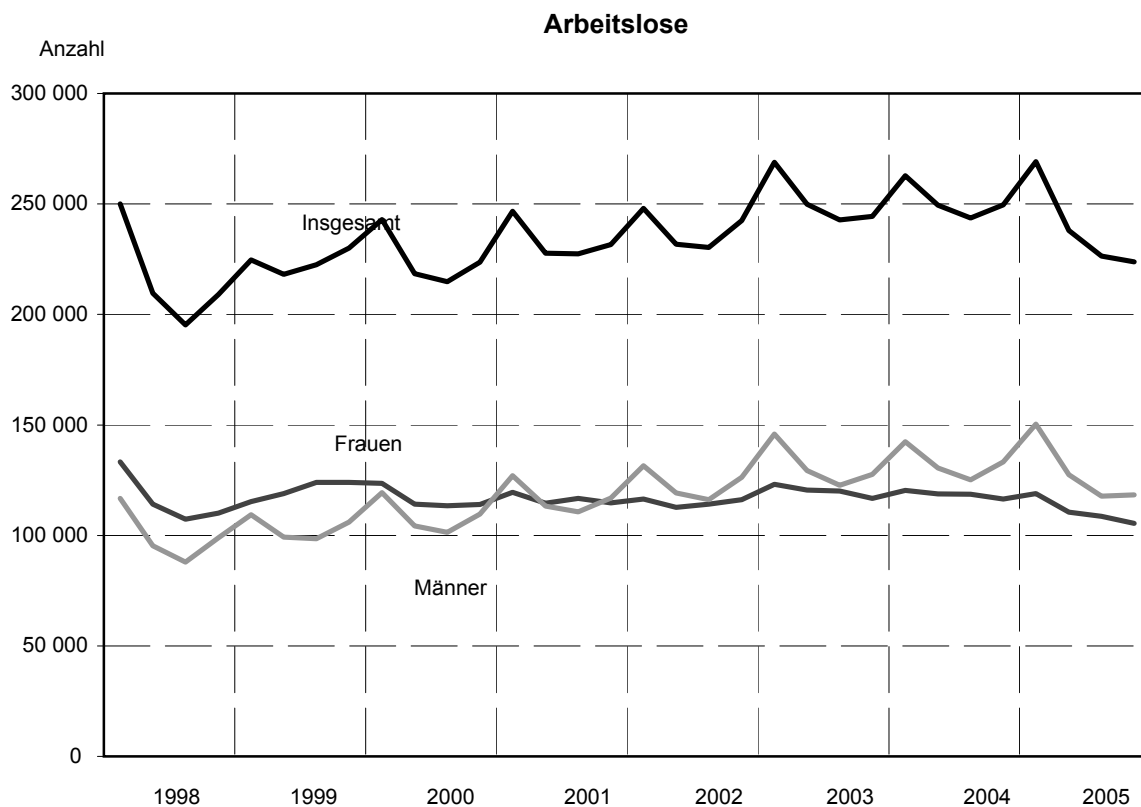
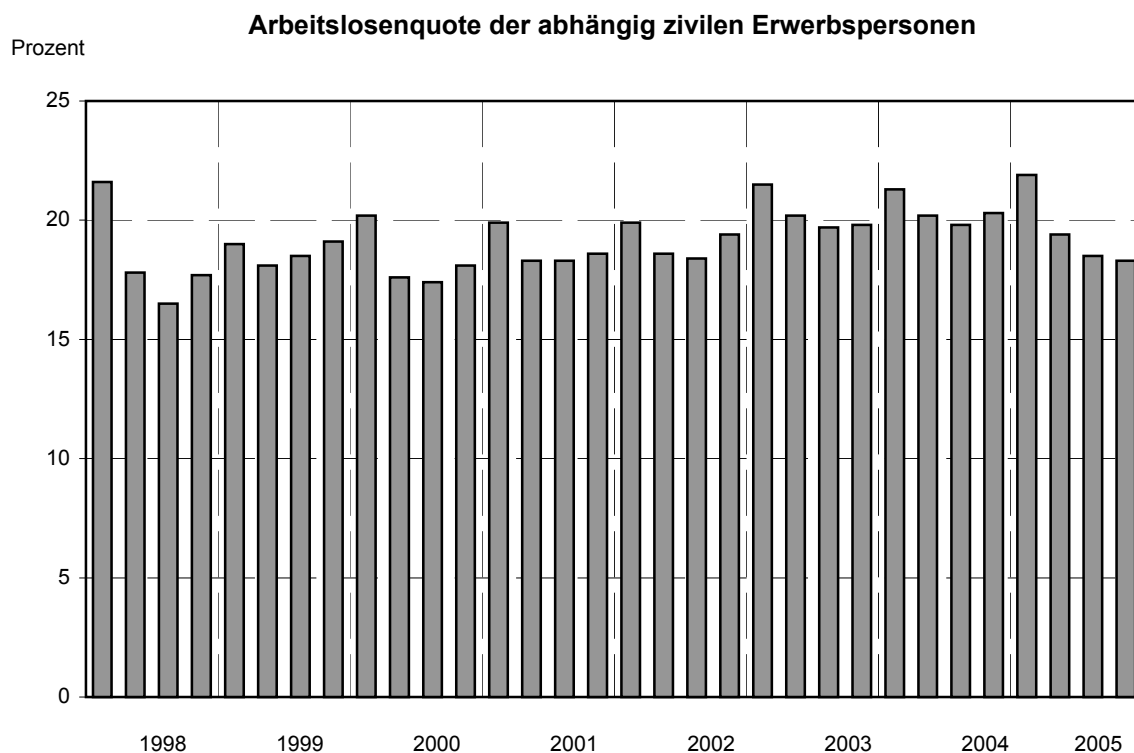
Langzeitarbeitslose: Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruches einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

Gemeldete Stellen: Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit: Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2005



2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005^{*)}

Merkmal	2005			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Dezember	November	Oktober	absolut	Prozent
Arbeit Suchende insgesamt	338 291	329 999	325 398	+ 3 300	+ 1,0
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	223 737	217 304	222 834	- 25 923	- 10,4
davon Männer	118 279	112 611	115 086	- 14 926	- 11,2
Frauen	105 458	104 693	107 748	- 10 997	- 9,4
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	114 554	112 695	102 564	+ 29 223	+ 34,2
Arbeiter ²⁾	152 139	146 526	145 710	- 12 896	- 7,8
Angestellte ²⁾	76 080	76 338	77 629	- 8 545	- 10,1
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	3 905	4 268	5 288	- 2	- 0,1
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	25 212	25 883	29 365	- 5 057	- 16,7
55 Jahre und älter ¹⁾	25 957	25 443	26 138	+ 1 744	+ 7,2
Langzeitarbeitslose ²⁾	113 812	111 730	110 673	+ 4 244	+ 3,9
Schwerbehinderte ²⁾	7 016	6 889	6 872	+ 303	+ 4,5
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	7 965	7 869	7 747	+ 877	+ 12,4
Ausländer ¹⁾	5 850	5 966	5 668	+ 797	+ 15,8
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	223 737	217 304	222 834	- 25 923	- 10,4
Cottbus	57 143	55 506	57 305	- 5 484	- 8,8
Eberswalde	30 547	29 982	33 382	- 4 410	- 12,6
Frankfurt (Oder)	39 085	37 527	38 198	- 5 988	- 13,3
Neuruppin	48 639	46 778	46 510	- 6 796	- 12,3
Potsdam	48 323	47 511	47 439	- 3 245	- 6,3
Arbeitslose Frauen ¹⁾	105 458	104 693	107 748	- 10 997	- 9,4
Cottbus	28 224	28 239	29 062	- 2 796	- 9,0
Eberswalde	14 269	14 151	16 107	- 2 103	- 12,8
Frankfurt (Oder)	17 852	17 515	17 841	- 2 451	- 12,1
Neuruppin	23 378	23 049	23 010	- 2 333	- 9,1
Potsdam	21 735	21 739	21 728	- 1 314	- 5,7
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,7	16,2	16,6	- 1,9	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,3	17,7	18,2	- 2,0	X
Männer	19,0	18,1	18,5	- 2,2	X
Frauen	17,5	17,4	17,9	- 1,8	X
Jugendliche unter 20 Jahren	7,0	7,7	9,5	+ 0,2	X
Jüngere unter 25 Jahren	15,2	15,6	17,7	- 2,5	X
Ausländer	42,7	43,6	41,4	+ 1,8	X

^{*)} Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

3. Arbeitslose im Dezember 2005^{*)} nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber				Arbeitslose nach	
		Vormonat		Vorjahresmonat		SGB III	SGB II
		absolut	Prozent	absolut	Prozent		
Arbeitsagenturen							
Cottbus	57 143	+ 1 637	+ 2,9	- 5 484	- 8,8	22 331	34 812
Eberswalde	30 547	+ 565	+ 1,9	- 4 410	- 12,6	10 548	19 999
Frankfurt (Oder)	39 085	+ 1 558	+ 4,2	- 5 988	- 13,3	14 136	24 949
Neuruppin	48 639	+ 1 861	+ 4,0	- 6 796	- 12,3	18 696	29 943
Potsdam	48 323	+ 812	+ 1,7	- 3 245	- 6,3	18 419	29 904
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	7 309	+ 136	+ 1,9	- 1 072	- 12,8	2 151	5 158
Cottbus	9 835	+ 126	+ 1,3	- 1 177	- 10,7	3 169	6 666
Frankfurt (Oder)	5 785	- 231	- 3,8	- 1 240	- 17,7	1 679	4 106
Potsdam	9 851	- 145	- 1,5	+ 441	+ 4,7	3 352	6 499
Landkreise							
Barnim	14 168	- 88	- 0,6	- 2 038	- 12,6	5 353	8 815
Dahme-Spreewald	10 542	+ 509	+ 5,1	- 1 597	- 13,2	4 800	5 742
Elbe-Elster	13 822	+ 897	+ 6,9	- 599	- 4,2	5 480	8 342
Havelland	13 072	+ 406	+ 3,2	- 1 439	- 9,9	4 770	8 302
Märkisch-Oderland	16 538	+ 822	+ 5,2	- 2 930	- 15,1	6 518	10 020
Oberhavel	15 637	+ 569	+ 3,8	- 2 756	- 15,0	6 653	8 984
Oberspreewald-Lausitz	16 106	+ 609	+ 3,9	- 598	- 3,6	6 172	9 934
Oder-Spree	16 762	+ 967	+ 6,1	- 1 818	- 9,8	5 939	10 823
Ostprignitz-Ruppin	11 056	+ 576	+ 5,5	- 1 378	- 11,1	3 982	7 074
Potsdam-Mittelmark	12 976	+ 397	+ 3,2	- 676	- 5,0	5 507	7 469
Prignitz	8 874	+ 310	+ 3,6	- 1 223	- 12,1	3 291	5 583
Spree-Neiße	13 003	- 336	- 2,5	- 2 368	- 15,4	5 335	7 668
Teltow-Fläming	12 022	+ 256	+ 2,2	- 1 083	- 8,3	4 784	7 238
Uckermark	16 379	+ 653	+ 4,2	- 2 372	- 12,6	5 195	11 184
Land Brandenburg	223 737	+ 6 433	+ 3,0	- 25 923	- 10,4	84 130	139 607

^{*)} Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

¹⁾ Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

4. Arbeitslose im Dezember 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

Arbeitsagentur Geschäftsstelle	Arbeitslose				
	insgesamt ²⁾	Männer ²⁾	Frauen ²⁾	Arbeiter ³⁾	Langzeitarbeitslose ³⁾
Cottbus	57 143	28 919	28 224	39 394	30 131
Cottbus	...	...	...	...	...
Bad Liebenwerda	4 910	2 341	2 569	3 339	2 397
Lübbenau	4 557	2 440	2 117	3 168	1 650
Finstenwalde	5 649	2 754	2 895	3 868	2 474
Forst	...	...	...	...	...
Guben	...	...	...	...	...
Herzberg	3 263	1 606	1 657	2 218	1 288
Luckau	1 545	797	748	1 067	399
Lübben	2 832	1 493	1 339	1 958	993
Senftenberg	11 549	5 625	5 924	7 900	6 405
Spremberg	...	...	...	...	...
Eberswalde	30 547	16 278	14 269	21 416	18 983
Eberswalde	7 622	4 142	3 480	5 238	3 658
Angermünde	...	...	...	...	...
Bernau	6 546	3 662	2 884	4 002	2 468
Prenzlau	...	...	...	...	...
Schwedt	...	...	...	...	...
Templin	...	...	...	...	...
Frankfurt (Oder)	39 085	21 233	17 852	26 267	19 054
Frankfurt (Oder)	5 785	3 312	2 473	3 828	2 289
Bad Freienwalde	3 965	2 118	1 847	2 869	1 532
Eisenhüttenstadt ¹⁾
Fürstenwalde	...	...	...	...	...
Seelow	4 217	2 276	1 941	3 110	1 659
Strausberg	8 356	4 672	3 684	5 115	2 801
Neuruppin	48 639	25 261	23 378	34 320	27 995
Neuruppin	...	...	...	...	...
Gransee	...	...	...	...	...
Kyritz	...	...	...	...	...
Nauen	6 650	3 613	3 037	4 324	2 386
Oranienburg	...	...	...	...	...
Perleberg	6 341	3 313	3 028	4 570	2 696
Pritzwalk	2 533	1 278	1 255	1 745	996
Rathenow	6 422	3 286	3 136	4 489	3 131
Wittstock	...	...	...	...	...
Potsdam	48 323	26 588	21 735	30 742	17 649
Potsdam	15 725	8 851	6 874	9 031	4 815
Belzig	3 522	2 008	1 514	2 486	1 360
Brandenburg	10 889	5 922	4 967	7 501	4 544
Königs Wusterhausen	6 165	3 452	2 713	3 748	2 242
Luckenwalde	6 009	3 153	2 856	4 215	2 390
Zossen	6 013	3 202	2 811	3 761	2 298
Land Brandenburg	223 737	118 279	105 458	152 139	113 812

1) Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

2) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

3) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

5. Arbeitslosenquoten im Dezember 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

<u>Arbeitsagentur</u> <u>Geschäftsstelle</u>	Arbeitslosenquoten ²⁾ bezogen auf			
	alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
		insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	19,6	21,4	21,1	21,7
Cottbus	...	...	...	...
Bad Liebenwerda	20,6	22,6	20,4	24,9
Lübbenau	20,6	22,5	23,2	21,8
Finstervalde	23,7	26,0	24,5	27,6
Forst	...	...	...	...
Guben	...	...	...	...
Herzberg	19,3	21,5	20,3	22,9
Luckau	14,2	15,7	15,5	15,8
Lübben	16,2	18,1	18,5	17,6
Senftenberg	24,9	26,4	24,8	28,3
Spremberg	...	...	...	...
Eberswalde	18,7	20,5	21,5	19,5
Eberswalde	20,8	22,7	24,2	21,1
Angermünde	...	...	...	...
Bernau	12,2	13,4	15,0	11,7
Prenzlau	...	...	...	...
Schwedt	...	...	...	...
Templin	...	...	...	...
Frankfurt (Oder)	16,5	18,0	19,4	16,7
Frankfurt (Oder)	16,5	18,0	20,7	15,2
Bad Freienwalde	23,8	26,1	26,9	25,1
Eisenhüttenstadt ¹⁾
Fürstenwalde	...	...	...	...
Seelow	22,2	24,4	25,3	23,4
Strausberg	12,6	13,9	15,6	12,2
Neuruppin	17,0	18,6	19,0	18,3
Neuruppin	...	...	...	...
Gransee	...	...	...	...
Kyritz	...	...	...	...
Nauen	12,8	13,9	14,9	12,9
Oranienburg	...	...	...	...
Perleberg	20,1	22,2	22,5	21,9
Pritzwalk	17,0	18,9	18,1	19,8
Rathenow	23,7	26,0	26,1	25,9
Wittstock	...	...	...	...
Potsdam	13,3	14,6	15,9	13,3
Potsdam	11,3	12,5	14,2	10,8
Belzig	15,7	17,5	19,3	15,6
Brandenburg	17,9	19,4	20,6	18,1
Königs Wusterhausen	11,3	12,4	13,7	11,1
Luckenwalde	17,2	18,9	19,3	18,6
Zossen	11,9	13,0	13,4	12,4
Land Brandenburg	16,7	18,3	19,0	17,5

1) Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

2) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005^{*)} im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	Dezember		November 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	338 291	334 991	329 999	+ 2,5	+ 1,0
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	223 737	249 660	217 304	+ 3,0	- 10,4
davon Männer	118 279	133 205	112 611	+ 5,0	- 11,2
Frauen	105 458	116 455	104 693	+ 0,7	- 9,4
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	114 554	85 331	112 695	+ 1,6	+ 34,2
Arbeiter ²⁾	152 139	165 035	146 526	+ 3,8	- 7,8
Angestellte ²⁾	76 080	84 625	76 338	- 0,3	- 10,1
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	3 905	3 907	4 268	- 8,5	- 0,1
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	25 212	30 269	25 883	- 2,6	- 16,7
55 Jahre und älter ¹⁾	25 957	24 213	25 443	+ 2,0	+ 7,2
Langzeitarbeitslose ²⁾	113 812	109 568	111 730	+ 1,9	+ 3,9
Schwerbehinderte ²⁾	7 016	6 713	6 889	+ 1,8	+ 4,5
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	7 965	7 088	7 869	+ 1,2	+ 12,4
Ausländer ¹⁾	5 850	5 053	5 966	- 1,9	+ 15,8
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,7	18,6	16,2	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,3	20,3	17,7	X	X
Männer	19,0	21,2	18,1	X	X
Frauen	17,5	19,3	17,4	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	7,0	6,8	7,7	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	15,2	17,7	15,6	X	X
Ausländer	42,7	40,9	43,6	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005^{*)} im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal	Dezember		November 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	84 503	84 457	82 127	+ 2,9	+ 0,1
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	57 143	62 627	55 506	+ 2,9	- 8,8
davon Männer	28 919	31 607	27 267	+ 6,1	- 8,5
Frauen	28 224	31 020	28 239	- 0,1	- 9,0
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	27 360	21 830	26 621	+ 2,8	+ 25,3
Arbeiter ²⁾	39 394	41 669	37 251	+ 5,8	- 5,5
Angestellte ²⁾	19 633	20 958	19 454	+ 0,9	- 6,3
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	1 042	909	1 179	- 11,6	+ 14,6
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	6 583	6 846	6 641	- 0,9	- 3,8
55 Jahre und älter ¹⁾	7 404	6 647	7 271	+ 1,8	+ 11,4
Langzeitarbeitslose ²⁾	30 131	30 328	29 559	+ 1,9	- 0,6
Schwerbehinderte ²⁾	1 804	1 612	1 734	+ 4,0	+ 11,9
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	1 683	1 364	1 631	+ 3,2	+ 23,4
Ausländer ¹⁾	1 046	1 194	1 028	+ 1,8	- 12,4
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	19,6	21,3	19,1	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	21,4	23,0	20,7	X	X
Männer	21,1	22,7	19,8	X	X
Frauen	21,7	23,4	21,7	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	8,1	7,0	9,2	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,6	17,9	17,8	X	X
Ausländer	34,8	43,8	34,2	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005^{*)} im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen

Merkmal	Dezember		November 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	49 337	46 913	48 430	+ 1,9	+ 5,2
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	30 547	34 957	29 982	+ 1,9	- 12,6
davon Männer	16 278	18 585	15 831	+ 2,8	- 12,4
Frauen	14 269	16 372	14 151	+ 0,8	- 12,8
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	18 790	11 956	18 448	+ 1,9	+ 57,2
Arbeiter ²⁾	21 416	23 620	21 092	+ 1,5	- 9,3
Angestellte ²⁾	10 016	11 337	10 164	- 1,5	- 11,7
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	478	550	562	- 14,9	- 13,1
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	3 086	4 325	3 493	- 11,7	- 28,6
55 Jahre und älter ¹⁾	3 462	3 324	3 406	+ 1,6	+ 4,2
Langzeitarbeitslose ²⁾	18 983	16 181	18 584	+ 2,1	+ 17,3
Schwerbehinderte ²⁾	1 265	1 283	1 271	- 0,5	- 1,4
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	770	691	780	- 1,3	+ 11,4
Ausländer ¹⁾	993	490	1 180	- 15,8	+ 102,7
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,7	21,5	18,4	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	20,5	23,5	20,1	X	X
Männer	21,5	24,4	20,9	X	X
Frauen	19,5	22,5	19,4	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	7,1	8,0	8,4	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	15,8	21,5	17,9	X	X
Ausländer	79,1	44,9	94,0	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005^{*)} im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

Merkmal	Dezember		November 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	58 267	60 851	56 936	+ 2,3	- 4,2
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	39 085	45 073	37 527	+ 4,2	- 13,3
davon Männer	21 233	24 770	20 012	+ 6,1	- 14,3
Frauen	17 852	20 303	17 515	+ 1,9	- 12,1
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	19 182	15 778	19 409	- 1,2	+ 21,6
Arbeiter ²⁾	26 267	29 767	25 338	+ 3,7	- 11,8
Angestellte ²⁾	13 183	15 306	13 299	- 0,9	- 13,9
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	497	735	581	- 14,5	- 32,4
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	3 668	5 707	3 937	- 6,8	- 35,7
55 Jahre und älter ¹⁾	4 424	4 272	4 329	+ 2,2	+ 3,6
Langzeitarbeitslose ²⁾	19 054	18 700	18 398	+ 3,6	+ 1,9
Schwerbehinderte ²⁾	1 548	1 451	1 506	+ 2,8	+ 6,7
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	1 126	987	1 117	+ 0,8	+ 14,1
Ausländer ¹⁾	1 333	1 039	1 209	+ 10,3	+ 28,3
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,5	19,1	15,8	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,0	20,7	17,3	X	X
Männer	19,4	22,4	18,2	X	X
Frauen	16,7	18,9	16,4	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	5,0	7,0	5,9	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	12,4	18,5	13,3	X	X
Ausländer	58,7	49,3	53,3	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

10. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005^{*)} im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen

Merkmal	Dezember		November 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	73 792	72 944	71 663	+ 3,0	+ 1,2
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	48 639	55 435	46 778	+ 4,0	- 12,3
davon Männer	25 261	29 724	23 729	+ 6,5	- 15,0
Frauen	23 378	25 711	23 049	+ 1,4	- 9,1
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	25 153	17 509	24 885	+ 1,1	+ 43,7
Arbeiter ²⁾	34 320	38 030	33 067	+ 3,8	- 9,8
Angestellte ²⁾	15 667	17 405	15 688	- 0,1	- 10,0
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	917	1 005	948	- 3,3	- 8,8
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	5 745	7 271	5 632	+ 2,0	- 21,0
55 Jahre und älter ¹⁾	5 452	4 581	5 256	+ 3,7	+ 19,0
Langzeitarbeitslose ²⁾	27 995	24 705	27 448	+ 2,0	+ 13,3
Schwerbehinderte ²⁾	1 094	1 099	1 086	+ 0,7	- 0,5
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	1 921	1 886	1 897	+ 1,3	+ 1,9
Ausländer ¹⁾	648	777	687	- 5,7	- 16,6
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	17,0	19,4	16,3	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,6	21,1	17,9	X	X
Männer	19,0	22,2	17,8	X	X
Frauen	18,3	20,1	18,0	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	7,7	8,1	7,9	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	16,3	20,2	16,0	X	X
Ausländer	29,4	39,0	31,2	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

11. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005^{*)} im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

Merkmal	Dezember		November 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	72 392	69 826	70 843	+ 2,2	+ 3,7
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	48 323	51 568	47 511	+ 1,7	- 6,3
davon Männer	26 588	28 519	25 772	+ 3,2	- 6,8
Frauen	21 735	23 049	21 739	- 0,0	- 5,7
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	24 069	18 258	23 332	+ 3,2	+ 31,8
Arbeiter ²⁾	30 742	31 949	29 778	+ 3,2	- 3,8
Angestellte ²⁾	17 581	19 619	17 733	- 0,9	- 10,4
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	971	708	998	- 2,7	+ 37,1
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	6 130	6 120	6 180	- 0,8	+ 0,2
55 Jahre und älter ¹⁾	5 215	5 389	5 181	+ 0,7	- 3,2
Langzeitarbeitslose ²⁾	17 649	19 654	17 741	- 0,5	- 10,2
Schwerbehinderte ²⁾	1 305	1 268	1 292	+ 1,0	+ 2,9
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	2 465	2 160	2 444	+ 0,9	+ 14,1
Ausländer ¹⁾	1 830	1 553	1 862	- 1,7	+ 17,8
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,3	14,3	13,1	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,6	15,6	14,4	X	X
Männer	15,9	17,0	15,5	X	X
Frauen	13,3	14,1	13,3	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	6,9	4,8	7,1	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	13,8	13,5	13,9	X	X
Ausländer	37,0	35,1	37,6	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

12. Kurzarbeiter im November 2005

Merkmal Arbeitsagentur	November 2005	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	2 457	- 1 062	- 30,2
davon			
Männer	1 812	- 797	- 30,5
Frauen	645	- 265	- 29,1
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	924	- 82	- 8,2
über 25 bis 50 %	801	- 150	- 15,8
über 50 bis 75 %	339	- 305	- 47,4
über 75 bis 100 %	393	- 525	- 57,2
Kurzarbeiter insgesamt	2 457	- 1 062	- 30,2
Cottbus	819	- 124	- 13,1
Eberswalde	448	+ 116	+ 34,9
Frankfurt (Oder)	294	- 90	- 23,4
Neuruppin	549	- 579	- 51,3
Potsdam	347	- 385	- 52,6
davon			
Männer	1 812	- 797	- 30,5
Cottbus	650	- 64	- 9,0
Eberswalde	307	+ 49	+ 19,0
Frankfurt (Oder)	245	- 23	- 8,6
Neuruppin	425	- 395	- 48,2
Potsdam	185	- 364	- 66,3
Frauen	645	- 265	- 29,1
Cottbus	169	- 60	- 26,2
Eberswalde	141	+ 67	+ 90,5
Frankfurt (Oder)	49	- 67	- 57,8
Neuruppin	124	- 184	- 59,7
Potsdam	162	- 21	- 11,5
Kurzarbeitende Betriebe	296	- 125	- 29,7

13. Kurzarbeiter im November 2001 bis 2005

Merkmal	November				
	2005	2004	2003	2002	2001
Kurzarbeiter insgesamt	2 457	3 519	4 664	4 059	3 797
davon					
Männer	1 812	2 609	3 529	3 190	2 771
Frauen	645	910	1 135	869	1 026
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	924	1 006	1 095	906	801
über 25 bis 50 %	801	951	1 109	1 135	1 028
über 50 bis 75 %	339	644	716	939	886
über 75 bis 100 %	393	918	1 744	1 079	1 082
Kurzarbeiter insgesamt	2 457	3 519	4 664	4 059	3 797
Cottbus	819	943	1 493	1 288	1 283
Eberswalde	448	332	857	751	606
Frankfurt (Oder)	294	384	659	701	543
Neuruppin	549	1 128	1 117	527	821
Potsdam	347	732	538	792	544
davon					
Männer	1 812	2 609	3 529	3 190	2 771
Cottbus	650	714	1 125	984	777
Eberswalde	307	258	681	631	487
Frankfurt (Oder)	245	268	453	483	425
Neuruppin	425	820	836	459	656
Potsdam	185	549	434	633	426
Frauen	645	910	1 135	869	1 026
Cottbus	169	229	368	304	506
Eberswalde	141	74	176	120	119
Frankfurt (Oder)	49	116	206	218	118
Neuruppin	124	308	281	68	165
Potsdam	162	183	104	159	118
Kurzarbeitende Betriebe	296	421	454	384	293

14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Dezember 2005 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Arbeit Suchende insgesamt	338 291	84 503	49 337	58 267	73 792	72 392
darunter						
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	114 554	27 360	18 790	19 182	25 153	24 069
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	6 231	1 029	783	1 324	1 333	1 762
Zugang seit Jahresbeginn	98 376	20 669	10 314	20 372	16 684	30 337
Bestand am Monatsende	12 672	2 816	861	1 797	3 685	3 513
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt ¹⁾	5 359	1 403	1 020	826	927	1 183
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt ¹⁾	4 145	1 205	322	1 745	391	482
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt ¹⁾	1 851	1 419	117	117	5	193
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte ²⁾	6 581	1 755	986	925	1 570	1 345
Bestand	388	61	86	64	117	60
Austritte ²⁾	6 135	1 637	899	861	1 453	1 285
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung ²⁾	1 604	482	306	232	301	283

1) Vorläufige Werte

2) Kumulierte Werte

15. Arbeitslose insgesamt im Dezember 2005 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt ²⁾	Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	Ausländer ²⁾	Schwer- behinderte ¹⁾
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	7 309	4 997	2 312	250	146
2	Cottbus	9 835	5 917	3 918	435	339
3	Frankfurt (Oder)	5 785	3 828	1 957	295	230
4	Potsdam	9 851	5 559	4 292	857	302
	Landkreise					
5	Barnim	14 168	9 240	4 928	351	737
6	Dahme-Spreewald	10 542	6 773	3 769	265	321
7	Elbe-Elster	13 822	9 425	4 397	139	426
8	Havelland	13 072	8 813	4 259	279	250
9	Märkisch-Oderland	16 538	11 094	5 444	279	660
10	Oberhavel ¹⁾	15 637	...	...	86	...
11	Oberspreewald-Lausitz	16 106	11 068	5 038	187	494
12	Oder-Spree ¹⁾	16 762	...	...	759	...
13	Ostprignitz-Ruppin ¹⁾	11 056	...	...	207	...
14	Potsdam-Mittelmark	12 976	8 462	4 514	232	318
15	Prignitz	8 874	6 315	2 559	76	221
16	Spree-Neiße ¹⁾	13 003	...	...	211	...
17	Teltow-Fläming	12 022	7 976	4 046	300	335
18	Uckermark ¹⁾	16 379	...	...	642	...
19	Land Brandenburg	223 737	152 139	76 080	5 850	7 016

1) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

2) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

bezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt					Arbeitslosenquote ²⁾		Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose ¹⁾	unter 20 Jahre ²⁾	unter 25 Jahre ²⁾	55 Jahre und älter ²⁾	Teilzeitarbeit Suchende ¹⁾	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbs- personen	
3 269	163	1 160	692	259	19,2	20,6	1
4 465	202	1 339	1 273	328	17,3	18,8	2
2 289	47	372	619	157	16,5	18,0	3
3 013	153	1 184	995	531	12,5	13,8	4
6 126	203	1 396	1 643	497	15,7	17,1	5
3 634	250	1 328	1 201	526	12,7	14,0	6
6 159	224	1 545	1 503	501	21,4	23,6	7
5 517	221	1 434	1 450	633	16,5	18,0	8
5 992	157	1 403	1 855	610	16,3	17,9	9
...	300	1 865	1 866	...	15,2	16,6	10
8 055	289	1 634	2 084	386	23,5	25,2	11
...	293	1 893	1 950	...	16,7	18,2	12
...	212	1 314	1 206	...	19,1	21,2	13
4 437	286	1 715	1 562	646	12,3	13,5	14
3 692	184	1 132	930	307	19,1	21,2	15
...	220	1 480	2 081	...	17,9	19,3	16
4 688	226	1 328	1 228	649	14,1	15,4	17
...	275	1 690	1 819	...	22,6	24,7	18
113 812	3 905	25 212	25 957	7 965	16,7	18,3	19

16. Arbeitslose Frauen im Dezember 2005 nach Verwaltungsbezirken,

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt ²⁾	Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	Ausländer ²⁾	Schwer- behinderte ¹⁾
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 376	1 621	1 755	115	61
2	Cottbus	4 644	1 911	2 733	215	142
3	Frankfurt (Oder)	2 473	1 118	1 355	155	102
4	Potsdam	4 280	1 574	2 706	403	126
	Landkreise					
5	Barnim	6 364	2 729	3 635	161	349
6	Dahme-Spreewald	4 800	2 077	2 723	124	129
7	Elbe-Elster	7 121	3 498	3 623	68	188
8	Havelland	6 173	2 959	3 214	112	108
9	Märkisch-Oderland	7 472	3 384	4 088	158	278
10	Oberhavel ¹⁾	7 599	...	...	...	...
11	Oberspreewald-Lausitz	8 041	4 033	4 008	69	210
12	Oder-Spree ¹⁾	7 907	...	...	...	...
13	Ostprignitz-Ruppin ¹⁾	5 323	...	...	...	...
14	Potsdam-Mittelmark	5 699	2 511	3 188	108	131
15	Prignitz	4 283	2 307	1 976	35	94
16	Spree-Neiße ¹⁾	6 331	...	...	...	...
17	Teltow-Fläming	5 667	2 566	3 101	133	153
18	Uckermark ¹⁾	7 905	...	...	...	...
19	Land Brandenburg	105 458	...	...	2 634	2 971

1) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

2) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Frauen					Arbeitslosenquote ²⁾ abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose ¹⁾	unter 20 Jahre ²⁾	unter 25 Jahre ²⁾	55 Jahre und älter ²⁾	Teilzeitarbeit Suchende ¹⁾		
1 582	68	478	385	236	19,4	1
2 333	99	519	583	287	17,7	2
1 010	20	143	296	131	15,2	3
1 287	68	478	455	466	11,8	4
3 045	91	521	788	436	15,5	5
1 758	118	530	578	462	13,0	6
3 696	100	602	868	441	25,4	7
2 834	88	526	755	583	17,3	8
3 083	68	485	886	511	16,4	9
...	...	...	...	...	16,4	10
4 505	124	646	1 125	347	26,2	11
...	...	...	...	...	17,5	12
...	...	...	...	...	20,9	13
2 003	118	610	718	601	12,1	14
1 974	80	442	480	263	21,2	15
...	...	...	...	...	19,2	16
2 436	112	512	617	587	14,9	17
...	...	...	...	...	24,7	18
57 424	1 756	9 809	13 137	7 129	17,5	19

17. Arbeitslose Männer im Dezember 2005 nach Verwaltungsbezirken,

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt ²⁾	Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	Ausländer ²⁾	Schwer- behinderte ¹⁾
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 933	3 376	557	135	85
2	Cottbus	5 191	4 006	1 185	220	197
3	Frankfurt (Oder)	3 312	2 710	602	140	128
4	Potsdam	5 571	3 985	1 586	454	176
	Landkreise					
5	Barnim	7 804	6 511	1 293	190	388
6	Dahme-Spreewald	5 742	4 696	1 046	141	192
7	Elbe-Elster	6 701	5 927	774	71	238
8	Havelland	6 899	5 854	1 045	167	142
9	Märkisch-Oderland	9 066	7 710	1 356	121	382
10	Oberhavel ¹⁾	8 038	...	...	...	...
11	Oberspreewald-Lausitz	8 065	7 035	1 030	118	284
12	Oder-Spree ¹⁾	8 855	...	...	...	...
13	Ostprignitz-Ruppin ¹⁾	5 733	...	...	...	...
14	Potsdam-Mittelmark	7 277	5 951	1 326	124	187
15	Prignitz	4 591	4 008	583	41	127
16	Spree-Neiße ¹⁾	6 672	...	...	...	...
17	Teltow-Fläming	6 355	5 410	945	167	182
18	Uckermark ¹⁾	8 474	...	...	...	...
19	Land Brandenburg	118 279	...	...	3 216	4 045

1) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

2) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Männer					Arbeitslosenquote ²⁾ abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose ¹⁾	unter 20 Jahre ²⁾	unter 25 Jahre ²⁾	55 Jahre und älter ²⁾	Teilzeitarbeit Suchende ¹⁾		
1 687	95	682	307	23	21,9	1
2 132	103	820	690	41	19,9	2
1 279	27	229	323	26	20,7	3
1 726	85	706	540	65	15,9	4
3 081	112	875	855	61	18,8	5
1 876	132	798	623	64	15,0	6
2 463	124	943	635	60	21,9	7
2 683	133	908	695	50	18,7	8
2 909	89	918	969	99	19,3	9
...	...	...	...	...	16,8	10
3 550	165	988	959	39	24,3	11
...	...	...	...	...	18,9	12
...	...	...	...	...	21,6	13
2 434	168	1 105	844	45	15,0	14
1 718	104	690	450	44	21,1	15
...	...	...	...	...	19,5	16
2 252	114	816	611	62	15,8	17
...	...	...	...	...	24,7	18
56 388	2 149	15 403	12 820	836	19,0	19

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2005^{*)} nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose ¹⁾	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	367 584	+ 21 555	+ 6,2	176 150	191 434	6,7	7,5
Bayern	473 723	- 163	+ 0,0	253 410	220 313	7,3	8,3
Berlin	297 780	+ 10 645	+ 3,7	72 494	225 286	17,8	20,2
Brandenburg	223 737	- 25 923	- 10,4	84 130	139 607	16,7	18,3
Bremen	48 538	+ 6 672	+ 15,9	11 565	36 973	15,3	16,8
Hamburg	97 844	+ 16 339	+ 20,0	28 299	69 545	11,3	12,9
Hessen	288 217	+ 36 528	+ 14,5	109 751	178 466	9,4	10,6
Mecklenburg-Vorpommern	165 542	- 25 970	- 13,6	64 768	100 774	18,7	20,4
Niedersachsen	441 340	+ 42 299	+ 10,6	165 570	275 770	11,2	12,5
Nordrhein-Westfalen	1 032 180	+ 121 003	+ 13,3	356 064	676 116	11,7	12,9
Rheinland-Pfalz	168 719	+ 5 801	+ 3,6	77 064	91 655	8,3	9,3
Saarland	49 664	+ 2 393	+ 5,1	18 090	31 574	10,0	10,9
Sachsen	375 013	- 22 722	- 5,7	150 278	224 735	17,1	18,8
Sachsen-Anhalt	231 759	- 34 670	- 13,0	86 751	145 008	18,2	19,6
Schleswig-Holstein	152 500	+ 5 778	+ 3,9	56 866	95 634	10,9	12,3
Thüringen	191 922	- 17 919	- 8,5	84 882	107 040	15,7	17,1
Bundesrepublik Deutschland	4 606 062	+ 141 646	+ 3,2	1 796 132	2 809 930	11,1	12,4
Bundesgebiet Ost	1 485 753	- 116 559	- 7,3	543 303	942 450	17,3	19,0
Bundesgebiet West	3 120 309	+ 258 205	+ 9,0	1 252 829	1 867 480	9,5	10,6

^{*)} Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.